Nordrhein-Westfalen

Vorbildliches Verkehrsportal

[15.09.2015] Das Verkehrsinformationsportal des Landes Nordrhein-Westfalen informiert nicht nur über Baustellen und Staus auf den Straßen im Land. Auch können sich die Nutzer darüber freie Parkplätze anzeigen lassen. Jetzt hat das Portal den GIS Best Practice Award erhalten.

Den ersten Preis für die vorbildliche Umsetzung eines Projekts auf Basis von Geo-Informationen erhält das Verkehrsinformationsportal des Landes Nordrhein-Westfalen. Überreicht wird die Auszeichnung von der Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement. Verkehrsminister Michael Groschek gratuliert dem Landesbetrieb: „Der GIS Best Practice Award für das anspruchsvolle Projekt verkehr.nrw.de ist eine Auszeichnung dafür, dass Nordrhein-Westfalen die Digitalisierung der Mobilität umsetzt. Multimodalität wird mit verkehr.nrw.de für die Bürgerinnen und Bürger praktisch nutzbar. Dabei verfolgen wir konsequent den Gedanken von Open Data und ermöglichen so Transparenz und Zusammenarbeit. Verkehrsinformation und Verkehrssteuerung werden in dem Jahrzehnt der Brückenreparaturbaustellen, das vor uns liegt, eine immer größere Bedeutung erhalten.“ Wie das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr meldet, beinhaltet das Portal gegenüber dem bisherigen Angebot des Landes seit Sommer 2015 nicht nur Verkehrsinformationen auf den Autobahnen, sondern zeigt auch den Verkehr in Städten und Gemeinden sowie Parkplätze in den Innenstädten an. Zudem kann zum Vergleich eine gewählte Route mit dem Rad oder dem öffentlichen Verkehr angezeigt werden. Die Verkehrslage auf den Autobahnen wird mithilfe eines Farbschemas von Grün (freier Verkehr) über Gelb (Staugefahr) bis Rot (Stau) klassifiziert. Grundlage für die laufend aktualisierte Darstellung sind so genannte Floating Car Data – anonymisierte Daten aus Fahrzeugen, um in Echtzeit die aktuell gefahrene Durchschnittsgeschwindigkeit auf der jeweiligen Strecke zu ermitteln. An allen neuralgischen Stellen des Autobahnnetzes können sich die Verkehrsteilnehmer auch selber einen Überblick über die Verkehrssituation verschaffen. Insgesamt übertragen 140 Web-Kameras Live-Bilder von den Autobahnen. Weitere Kameras sind laut der Meldung in Vorbereitung. Ferner informiert das Portal über Baustellen auf den Autobahnen und Hauptverkehrsstraßen der drei nordrhein-westfälischen Metropolräume Ruhrgebiet, Düsseldorf und Köln.

(ve)

Stichwörter: Geodaten-Management, Portale, Bürgerservice, Nordrhein-Westfalen, Michael Groschek, Auszeichnung